

dl Effektivitätskriterien<sup>3</sup>

(Die Ziffern entsprechen der Nomenklatur der komplexen ökonomischen Planinformationen)

— Rückflußdauer:<sup>4</sup>

Aufwand für W/T und Investitionen (mat. Volumen) ..... = (Jahre)  
Zuwachs einheitliches Betriebsergebnis

Berechnung:  
 $\frac{0611 \text{ (Planjahr! + 0401 (Planjahr))}}{0105 \text{ (Planjahr) — 0105 (vorauss. Ist Basisjahr)}}$  =

— Produktionswirksamkeit:

Zuwachs IWP/IAP ..... = (M/1 000 MI)  
Aufwand W/T und Investitionen

Berechnung:  
 $\frac{0506 \text{ (Planjahr) — 0506 (vorauss. Ist Basisjahr)}}{0611 \text{ (Planjahr) + 0401 (Planjahr)}}$  =

— Wirkung auf die Bildung des Neuwertes:<sup>4</sup>

Zuwachs Nettoproduktion ..... = (M/1 000 MI)  
Aufwand W/T und Investitionen

Berechnung:  
 $\frac{0509 \text{ (Planjahr) — 0509 (vorauss. Ist Basisjahr)}}{0611 \text{ (Planjahr) + 0401 (Planjahr)}}$  =

— Exportwirksamkeit:

Exportzuwachs ..... = (M/1 000 MI)  
Aufwand W/T und Investitionen

Berechnung:  
 $\frac{1413 + 1415 \text{ (Planjahr) — 1413 + 1415 (vorauss. Ist Basisjahr)}}{0611 \text{ (Planjahr) + 0401 (Planjahr)}}$

— Produktivitätswirksamkeit:

Arbeitszeiteinsparung ..... = (Stunde/1 000 M)  
Aufwand W/T und Investitionen

Berechnung:  
 $\frac{0959 \text{ (Planjahr)}}{0611 \text{ (Planjahr!) + 0401 \text{ (Planjahr!)}}$  =

— Senkung der Grundmaterialkosten<sup>β</sup>

Senkung der Grundmaterialkosten ..... = (M/1 000 MI)  
Aufwand W/T und Investitionen

Berechnung:  
Grundmaterialkosten je 100 M WP (vorauss. Ist Basisjahr) / Planjahr X  $\frac{0503 \text{ (Planjahr!) + 0820}}{0611 \text{ (Planjahr!) + 0401 \text{ (Planjahr!)}}$

el Eine Bestätigung, daß

- die wissenschaftlich-technischen und die materiellen Kooperationsleistungen für die vom Kombinat durchzuführenden Aufgaben des Staatsplanes Wissenschaft und Technik gesichert sind,
- die materiell-technischen Voraussetzungen für die rasche Einführung der Ergebnisse des Staatsplanes Wissenschaft und Technik gewährleistet werden,
- mit der Überführung neuentwickelter Erzeugnisse und Verfahren in die Produktion Importesparsam verwendet werden.

5. Die Ministerien und anderen zentralen Staatsorgane übergeben gemäß den Ziffern 1 bis 3 die Unterlagen zum Staatsplan Wissenschaft und Technik an

- die Staatliche Plankommission (2 Exemplare!)
- das Ministerium für Wissenschaft und Technik (1 Exemplar!)
- das Ministerium der Finanzen (1 Exemplar)
- das Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung (1 Exemplar).

Die Industrieministerien und das Ministerium für Bauwesen reichen ihre Planentwürfe einschließlich der Effektivitätskriterien gemäß Ziff. 4 Buchst. d außerdem gegliedert nach Kombinat ein.

1 Als Niveaueziele sind auf Vordruck 1513, Spalte 9 anzugeben:

- Gütezeichen „Q“ für prüfpflichtige Erzeugnisse (Jahr)
- Gütezeichen „I“ für prüfpflichtige Erzeugnisse (Jahr)
- Fortgeschrittenen internationalen Stand bestimmend bei Technologien, Verfahren und nicht prüfpflichtigen Erzeugnissen (Jahr)
- Internationalem Stand entsprechend bei Technologien, Verfahren und nicht prüfpflichtigen Erzeugnissen (Jahr)
- Gütezeichen „Attestierung“ für prüfpflichtige Erzeugnisse (Jahr)
- Anzumeldende schutzfähige erfinderische Lösungen (Anzahl und Jahr)
- Einzuführende schutzfähige erfinderische Lösungen (Anzahl und Jahr)
- Gestalterische Spitzenleistung (Jahr)
- Gute gestalterische Leistung (Jahr)

2 Als ökonomische Hauptzielstellung sind für das Einführungsjahr anzugeben:

- Industrielle Warenproduktion IAP bzw. Produktion des Bauwesens in Mio M und Menge a) im Planjahr, b) im Folgejahr
- Export in Mio M bzw. VM — SW und NSW a) im Planjahr, b) im Folgejahr

soweit zutreffend sind anzugeben:

- Industrielle Warenproduktion IAP bzw. Produktion des Bauwesens in Mio M und Menge a) im Planjahr, b) im Folgejahr mit Gütezeichen „Q“ mit gestalterischem Prädikat „SL“
- Selbstkosten in 1 000 M
- Kostenvorgabe 1 000 M
- Preisvorgabe 1 000 M
- Importablösung (OP-Kennziffer 1599)
- Arbeitszeiteinsparung in 1 000 Stunden
- Arbeitskräftefreisetzung bzw. Arbeitsplätzeinsparung (Anzahl)
- Selbstkostensenkung
- Materialeinsparung in ME (nach Materialpositionen lt. Nomenklatur des MES)
- Energieeinsparung in ME bei Energieträgern
- Verwertung von Sekundärrohstoffen und Abprodukten

Bei Einzelaufgaben der Lizenzvergabe und -nahme sind Orientierungen auf Wirtschaftsgebiete (NSW bzw. SW) oder Länder und Zielstellungen für Lizenzausgaben bzw. Lizenzentnahmen in Spalte 9, Vordruck 1513 aufzunehmen.

Darüber hinaus können zweigspezifische Kennziffern angewandt werden.

3 Die Basisdaten für die Berechnung der Effektivitätskriterien sind mit anzugeben. Berechnungsbasis für die Effektivitätskriterien im Bauwesen ist grundsätzlich die Produktion des Bauwesens.

4 Diese Kennziffern sind erst mit den komplexen Planentwürfen zum Jahresvolkswirtschaftsplan einzureichen.

Abkürzungen:

- GZQ
- GZI
- BES
- ENT
- At
- ERP
- ERP-Einf.
- SL
- GL

- IWP
- Export

- IWPQ
- IWPSP
- Kosten
- Kost. Vorg.
- Preisvorg.
- Imp. Abi.
- AZE
- A-K-Preis.
- A-Pl-Einsp.
- „SKS
- Mat.-Einsp.
- Energ.-Einsp.
- Sek.-Röchst./
- Abprod.